Anmeldung
zur Aufnahme in den Maßnahmenplan für den kommunalen Straßenbau
nach Nummer 7.2.1 der Kommunalen Straßenbauförderrichtlinie

.....
(Antragsteller)

.....
(Ort, Datum)

An das
(Bewilligungsbehörde)

.....
(Bezeichnung des Vorhabens)

Anlagen:

Ich (Wir) beantrage(n), das o. g. Vorhaben in den nach Nummer 7.2.1.1 der Kommunalen Straßenbauförderrichtlinie (KommStrabauFöRL M-V) aufzustellende Maßnahmenplan für den kommunalen Straßenbau aufzunehmen.

Das Vorhaben soll voraussichtlich im Jahr 20.... / in den Jahren 20.... bis 20.... *) durchgeführt werden.

Der Anmeldung sind gemäß Nummer 7.2.1.1 der KommStrabauFöRL M-V die folgenden Unterlagen beigelegt:

- a) Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens mit Darlegungen, dass das Vorhaben geeignet ist, die Verkehrsverhältnisse der Gemeinde zu verbessern und nach Art und Umfang zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse erforderlich ist und die Voraussetzungen nach Nummer 4 der KommStrabauFöRL M-V erfüllt sind oder spätestens zum Zeitpunkt der Zuwendung erfüllt werden,
- b) Auszug aus dem Verkehrsplan oder gleichwertigem Plan,
- c) Übersichtskarte 1 : 10 000 mit farbiger Eintragung des Vorhabens, gegebenenfalls nach funktionsfähigen Bauabschnitten unterteilt, einschließlich etwaiger bereits laufender oder fertig gestellter Abschnitte der Gesamtbaumaßnahme,
- d) Straßenquerschnitt mit Darstellung des vorhandenen und geplanten Zustandes,
- e) Ausgabenschätzung oder vereinfachte Ausgabenberechnung,
- f) Geplante zeitliche Umsetzung.

*) Nicht Zutreffendes bitte streichen

Die Gesamtausgaben des Vorhabens betragen EUR.

Davon werden voraussichtlich EUR zuwendungsfähig sein.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

a) Zuwendungen des Landes nach der KommStrabauFöRL M-V zu den zuwendungsfähigen Ausgaben

in Höhe von % = EUR

b) Beiträge Dritter

..... EUR

..... EUR

..... EUR

..... EUR

c) Eigenmittel: EUR

Das Vorhaben ist in die mittelfristige Finanzplanung des Anmeldenden aufgenommen.

In den einzelnen Haushaltsjahren werden voraussichtlich folgende Mittel investiert und dementsprechend folgende Zuwendungsbeträge erwartet:

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Investitionsmittel</u>	<u>darauf erwarteter Zuwendungsbetrag</u>
20..		
20..		
20..		

d) Der Anmeldende erklärt, dass alle für das Vorhaben geplanten, beantragten und bewilligten Zuwendungen nach anderen Rechtsvorschriften wahrheitsgemäß angegeben wurden. Eine Kombination mit anderen Förderquellen und nach vorheriger Abstimmung ist möglich (Ausschluss der Doppelförderung).

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Antragstellers)

*) Nicht Zutreffendes bitte streichen